

Der Pro Immun M Lebensmittel-Antiköpertest:

Mit Hilfe des Pro Immun M Lebensmittel-Antiköpertest werden immunologische Auffälligkeiten analysiert. Aus dem Blut werden Abwehrweiße (Immunglobulin G-Antikörper) gegen etwa 260 Lebensmittel getestet.

Bei einer Abwehrreaktion des Körpers auf ein Lebensmittel produziert das Abwehrsystem Antikörper gegen das Nahrungsprotein des Lebensmittels.

Jede Abwehrzelle hat nur eine begrenzte Abwehrkapazität. Kommt es zu einem Übermaß eines solchen Immunverhaltens spricht man von Immunsystemstress.

Ein solcher Immunsystemstress, der bei einer übermäßigen Immunreaktion gegen Nahrungsmittel entsteht kann sich negativ auf den ganzen Stoffwechsel des Körpers auswirken.

Nahrungsmittel sind an und für sich keine Allergene. Reagiert der Körper mit Abwehr auf eigentlich gesunde Lebensmittel, ist das ein Zeichen dafür dass der Darm und das Immunsystem aus dem Gleichgewicht geraten sind.

Einseitige Ernährung (z.B. zu fett, zu scharf), Ernährung die zu Übersäuerung führt, nährstoffarme Lebensmittel wie Zucker, Weißmehl, zu viele Milchprodukte, zu viele Genussstoffe wie Kaffee, Schokolade, Alkohol, Belastung mit Schadstoffen, bestimmte Medikamente belasten alle das mikrobiologische Gleichgewicht im Darm.

Die Folge sind Schädigungen der Darmschleimhaut, bis hin zum „leaky gut“, einer erhöhten Durchlässigkeit der Dünndarmschleimhaut.

Diese Durchlässigkeit bewirkt dass zu große, noch unverdaute Lebensmittelpartikel in das Körperinnere gelangen, der Körper diese Partikel als Fremdstoff wahrnimmt und mit Abwehr reagiert. Diese Immunabwehr, einmal angewandt, merkt sich der Körper, und reagiert immer wieder gegen dieselben Stoffe.

Eine Immunabwehr gegen Nahrungsmittel kann das Entstehen unterschiedlicher Krankheitsbilder bewirken: Magen-Darbeschwerden, Allergien, Hauterkrankungen, Migräne, Schlafstörungen, Übergewicht...

Da viele Nahrungsmittelproteine auch den körpereigenen Eiweißen ähnlich sind (Muskeleiweiß, Bindegewebeisweiß) werden heute auch viele Autoimmunerkrankungen im Zusammenhang mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten gesehen.

Da die Immunreaktionen auf verschiedene Lebensmittel meist verzögert auftreten, ist es schwierig die Beschwerden dem Auslöser zuzuordnen, der Krankheitsverlauf ist zumeist schleichend, viele Erkrankungen haben auf den ersten Blick auch gar nichts mit dem Darm zu tun.

Der Sinn des Nahrungsmitteltests ist es die Nahrungsmittel herauszufinden, die der Körper zu diesem Zeitpunkt nicht verträgt. Eine entsprechende Karenzzeit dient dazu den Darm zu entlasten und ihm Zeit zur Regeneration zu geben. Karenz von Allergenen plus eine gesunde Ernährungsweise sanieren den Darm und die Schleimhaut, so dass danach die einzelnen Lebensmittel wieder in den Speiseplan aufgenommen werden können.

Die Lebensmittel können dann wieder verdaut werden, das heißt alle Nährstoffe können wieder aufgenommen werden, der Organismus wird ausreichend mit dem versorgt was er braucht um sämtliche Vitalfunktionen aufrechterhalten zu können.

Durch die Regeneration des Darmes, der ja nicht nur Verdauungsaufgaben hat, sondern auch zu 80% unser Immunsystem repräsentiert, und an vielen chronischen Erkrankungen mitbeteiligt ist, können vielfältige Beschwerden und Erkrankungen gebessert oder ausgeheilt werden.

Nachgewiesen werden im Test alle verzögerten Reaktionen auf Nahrungsmittel (IgG), nicht getestet werden Sofortreaktionen (IgA), auch eine Lactoseintoleranz, Fructoseintoleranz oder Histaminunverträglichkeit kann nicht nachgewiesen werden, wohl aber eine Glutenunverträglichkeit. Die Therapieerfolge, die durch den Nahrungsmitteltest und die Diät unterstützt werden sprechen für den Immun Pro-Test. So kann damit jeder zur eigenen Gesundheit und Therapieerfolg beitragen.